

Montagslesung für die Wiedereröffnung der Uerdinger Bücherei am 21. Juli 2014 - Manfred Follmer liest aus den Feldzügen und Abenteuern des Freiherrn von Münchhausen von Gottfried August Bürger

Bei der 61. Montagslesung **am 21. Juli 2014 von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr** für die Reaktivierung der Bücherei Uerdingen liest **Manfred Follmer aus den Feldzügen und Abenteuern des Freiherrn von Münchhausen von Gottfried August Bürger** vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen.

Gottfried August Bürger (1747 - 1794) war ein [deutscher Dichter](#) in der Zeit der [Aufklärung](#), der dem [Sturm und Drang](#) zugerechnet wird. Bürger ist heute hauptsächlich wegen seiner *Feldzüge und Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen* in Erinnerung. Diese gehören in die Tradition der Lügengeschichten, die weit ins klassische Altertum und in die Erzähltradition des Judentums zurückgeht. Die Lügengerzählungen des historischen [Karl Friedrich Hieronymus Freiherr von Münchhausen](#) wurden von einem anonymen Autor niedergeschrieben und 1781 veröffentlicht. In Form einer englischen Übersetzung, die [Rudolf Erich Raspe](#) angefertigt hatte, gelangten sie zu Bürger, der sie zurück ins Deutsche übersetzte und frei bearbeitete. Er übernahm dabei Raspes Erweiterungen und dessen Aufteilung in Land- und Seeabenteuer. Obwohl zahlreiche Bearbeitungen des Stoffes folgten, bleibt Bürgers Version, die drei Jahre später noch in einer erweiterten Ausgabe erschien, wohl bis heute die bekannteste. Sie wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und mehrfach illustriert.

Feldzüge und Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen: Der unter der Bezeichnung „Lügenbaron“ berühmt gewordene Geschichtenerzähler gehört zur sogenannten schwarzen Linie des Adelsgeschlechts der [Münchhausen](#), als dessen bedeutendster Repräsentant zu seinen Lebzeiten aber keineswegs er selbst galt. Die dem Baron zugeschriebenen Erzählungen gehören in die Tradition der [Lügengeschichten](#), die weit in die Literatur des klassischen Altertums, das talmudische Judentum und das frühe orientalische Erzählgut zurückreicht und von den humanistischen [Fazetien](#)- und [Schwank](#)-Sammlungen des 15. und 16. Jahrhunderts in Deutschland fortgeführt wurde. Obwohl man nur von vier Lügengeschichten mit Sicherheit weiß, dass Münchhausen sie tatsächlich erzählt hat, werden dem Baron von den verschiedenen Autoren insgesamt weit über hundert zugeschrieben.

Seit der Schließung und trotz der Räumung der Uerdinger Bücherei finden die Montagslesungen regelmäßig jeweils von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Wiedereröffnung bzw. den Erhalt der Bücherei Uerdingen fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 15 und 60 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen einer Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen zur Bücherei ausgetauscht.

Wie jede Woche sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zur **kommenden Montagslesung** herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne **unter Angabe des Buches** melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter montagslesung-uerdingen@gmx.de. Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Herzlichen Dank im Voraus.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Lesefreudige Grüße

Susanne Tyll - für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"

Linner Str. 7 - 47829 Krefeld - Tel.: 0 21 51/ 4 61 58 - Fax: 0 21 51/ 47 28 62

www.ak-buecherei-uerdingen.de